



Entwicklungsplanung Friedhof Neuhausen auf den Fildern

Freianlagen

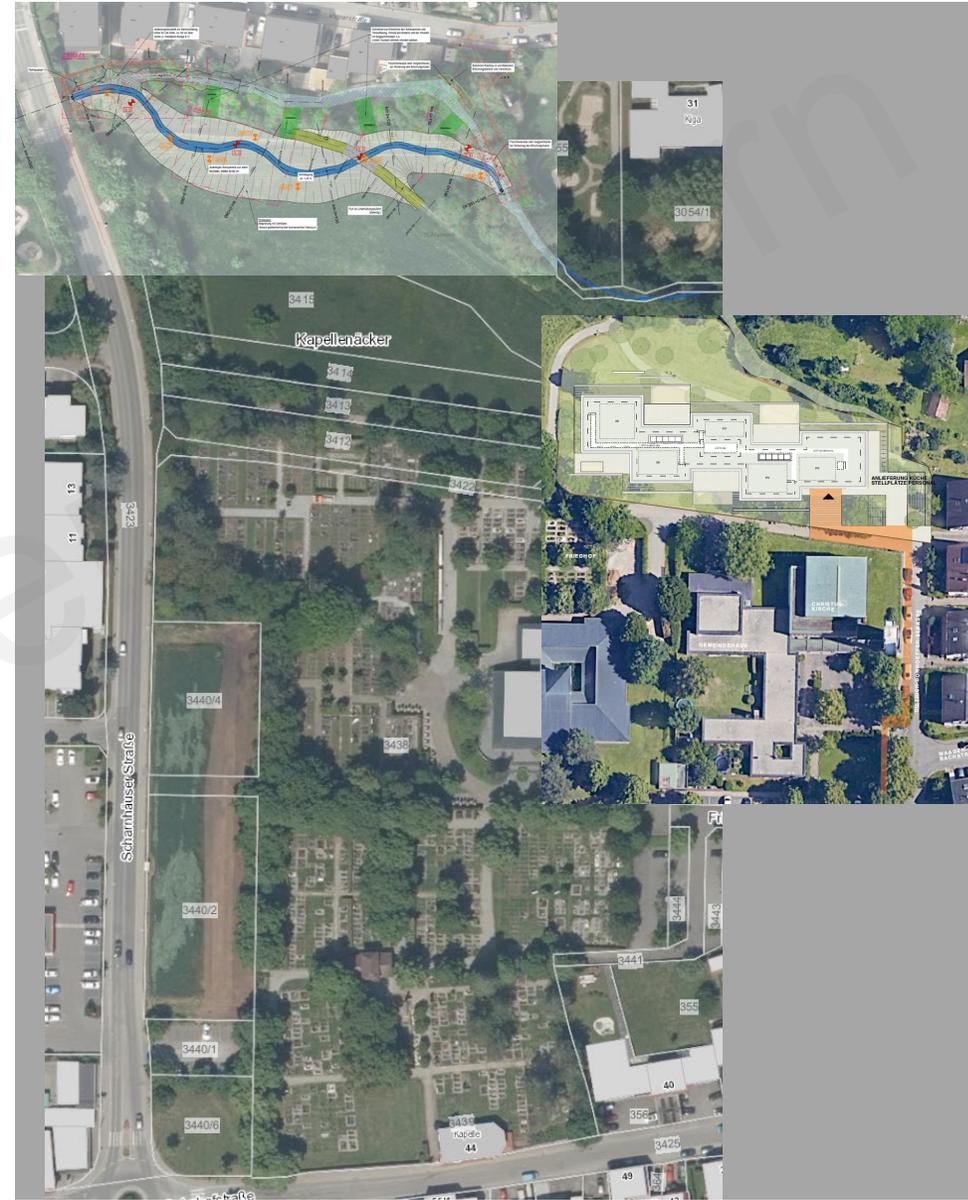
Konzept Vorplanung

Stand Februar 2024

Bestand / Ausgangslage

Problematik:

- Innenentwicklung aufgrund punktueller Ruhezeiten (teilw. bis 2040) blockiert -> siehe Unterlagen/Präsentation Herr Schwartz
- Wiederbelegung aufgrund Bodens nicht ratsam/nicht möglich
- Ziel: Erweiterung ‚light‘ in Aue



Bestand / Ausgangslage

Problematik:

- Innenentwicklung aufgrund punktueller Ruhezeiten (teilw. bis 2040) blockiert -> siehe Unterlagen/Präsentation Herr Schwartz
- Wiederbelegung aufgrund Bodens nicht ratsam/nicht möglich
- Ziel: Erweiterung ‚light‘ in Aue



Bestand / Ausgangslage

Untersuchung und Aufzeigen der Möglichkeiten in den o.g. Grabfelder nach dem Prinzip ‚Ausscheiden, da nicht machbar)

- Bodenaustausch bei Neubelegung - > hoher Aufwand, wenig effektiv
- Drainagen neben Gräbern -> uneffektiv, Pietät
- Sanierung Grabfeld -> Exhumierung (Einäscherung) -> Grabkammern – teuer (Kosten), frühestens 2045 möglich...
- Auffüllen Grabfelder

Fazit

- Innenentwicklung für Erdbestattungen nicht zielführend
- Konsequenz: Suche nach neuen Flächen

Erweiterungsflächen

Suchfläche - V1 Westseite

Mögliche Grabstellen: ca. 137 doppeltiefe Gräber

Pro

- Nutzung vorh. Flächenressourcen i.S. von Nachverdichtung

Contra

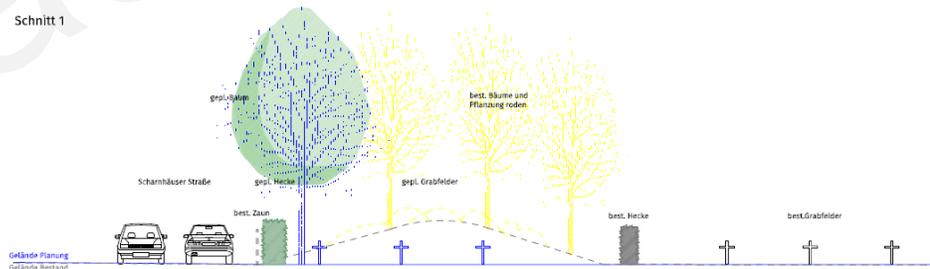
- Verlust Baumbestand als Sichtschutz und Raumkante
- Verlust Lebensraum -> Problematik Natur- und Artenschutz
- Wenig gestalterische Möglichkeiten, da reine Schaffung von Kapazitäten



Ergebnis

Suchfläche wird nicht weiterverfolgt

Schnitt 1



Investitionskosten (inkl. 19% MWSt.) ca. brutto € 305.000

Erweiterungsflächen

Suchfläche - V2 Nordseite (Aue)

Mögliche Grabstellen
ca. 158 doppeltiefe Gräber
+ ca. 100 Baumgrabstellen (Urnenbestattung)

Pro

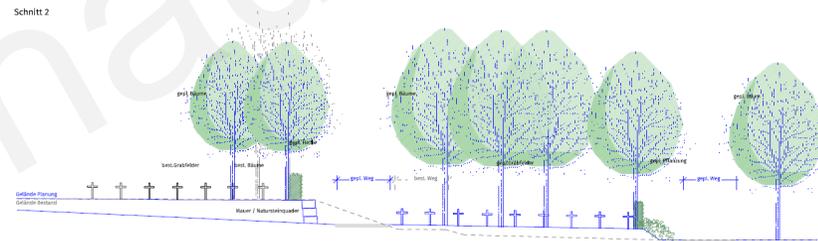
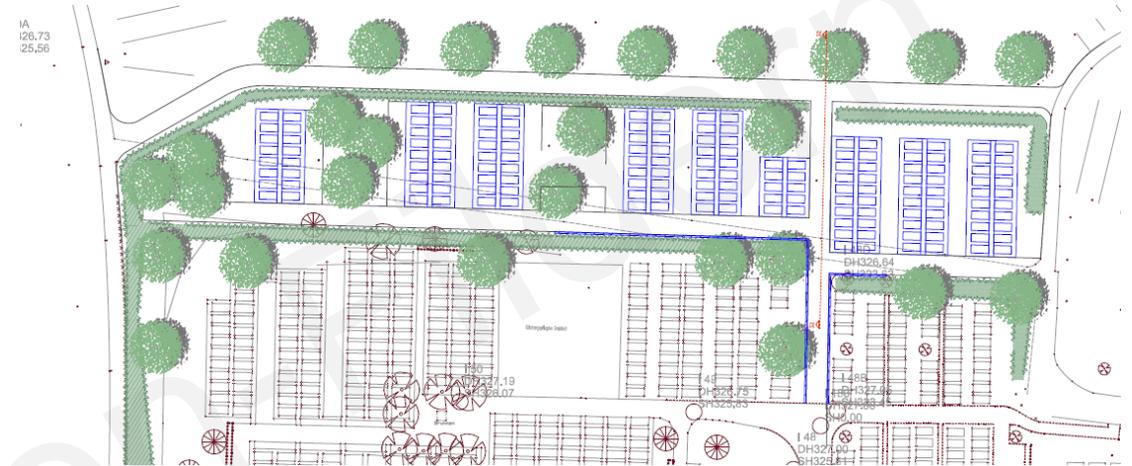
- Klare Belegungsstruktur
- Mehrwert durch neue Grabformen
- Dadurch aufgelockerte Gestaltung mit Aufenthaltsqualität möglich

Contra

- Größerer Eingriff
- Aufwand durch Großbaumverpflanzung oder/und Neupflanzungen

Ergebnis

Suchfläche soll im Kontext einer Gesamtentwicklung des Friedhofs als Option aufgezeigt werden



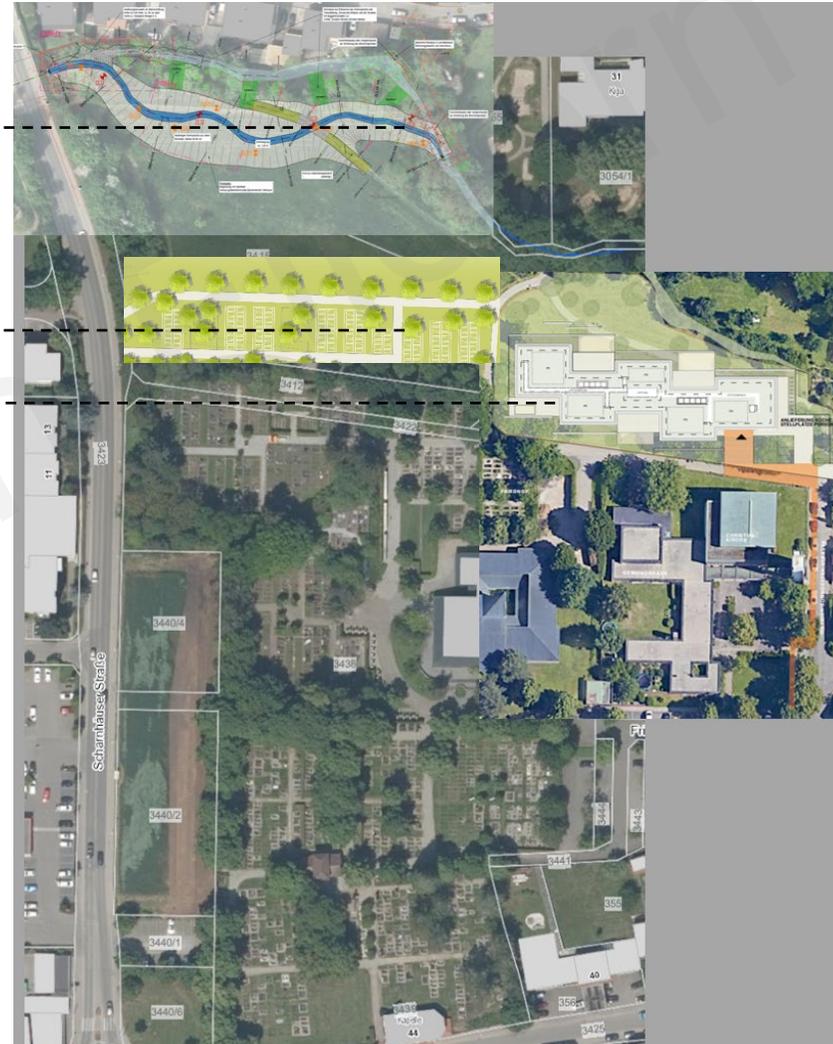
Investitionskosten (inkl. 19% MWSt.) ca. brutto € 1.100.000

Gesamtkonzept

Ausgleichsmaßnahme Waagenbach

Erweiterung Nord (Aue)

Kindergarten (geplant)



Gesamtkonzept

Erweiterungsfläche Nordseite (Aue)

Entwicklungsfläche Urnengarten

Sternenkinder

Entwicklungsfläche

Grüner Abschluss des Friedhofs, keine Belegungsfläche

Urnengrabfeld: Umwandlung begonnen, Vorschlag: Gliederung durch Grünflächen (Urnengemeinschaftsgrabfelder)

Erdbestattungen: Fortführung der Belegung, Auflockerung durch Baumneupflanzungen zur Sicherung der Baumstrukturen und Entwicklung des Parkcharakters



Gesamtkonzept

Erweiterungsfläche Nordseite (Aue) für ca. 158 doppeltiefe Erdgrabstellen. Zusätzlich wären ca. 100 Baumgrabstellen (Urnenbestattung) möglich. Außerdem: Aufenthaltsqualität, großzügiges Grün, klare und wirtschaftliche Belegungsstruktur

Entwicklungsfläche Urnengarten: Einbinden der bestehenden Urnengemeinschaftsgräber, neue Urnenstelen, Baumgräber, sowie Raum für die Ausweisung neuer Urnenbestattungsformen. Durchmischung mit bestehenden Erdgrabstellen. Außerdem: Rundweg ‚am grünen Rand‘ mit Verweilmöglichkeiten, Durchgrünung der Fläche

Sternenkinder: im Grünraum geborgene Belegungsfläche

Entwicklungsfläche (Reservefläche) für Urnenbestattung (oder Reihenerdgräber)



Entwicklungsfläche Urnengarten

Einbinden der bestehenden, gärtnerbetreuten Urnengemeinschaftsgräber, evtl. Aufwertung der Pflanzungen

Neuanlage Urnenstelen: Grundfläche je Stele 85x85 cm (,Große Stele'), 16 Nischen (Doppelbelegung)

Neuanlage von 3 Baumgräbern mit je 12 Grabstellen für Doppelbelegung

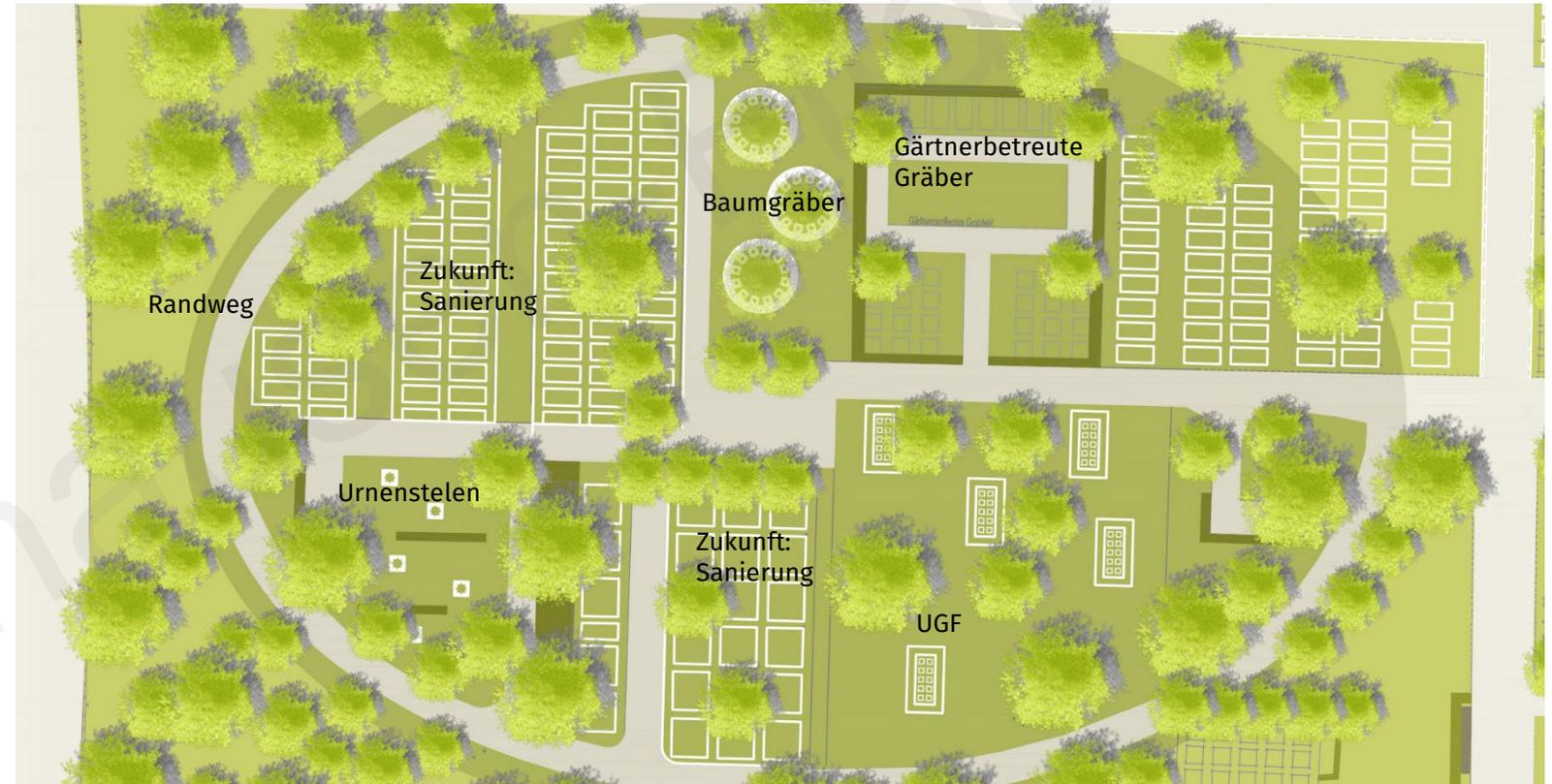
Weiterer Raum für die Ausweisung neuer Urnenbestattungsformen (z.B. Urnengemeinschaftsgrabfelder)

Durchmischung mit bestehenden Erdgrabstellen (auch über die Ruhezeit hinaus), evtl. in Zukunft Sanierung einzelner Felder denkbar, um den Gartencharakter zu stärken

Rundweg ,am grünen Rand' = Randweg mit Verweilmöglichkeiten

Intensive Durchgrünung der Fläche mit Bäumen

Verweilpunkte innerhalb der Grabfelder



Entwicklungsfläche Urnengarten



Baumgrab



Durchmischung der Grabarten



Urnengemeinschaftsgrab



Urnenstele ‚Neuhausen‘, jedoch in großer Ausführung

Sternenkinder und Entwicklungsfläche

Sternenkinder: im Grünraum geborgene
Belegungsfläche

Entwicklungsfläche (Reservefläche) für
Urnenbestattung (oder Reihenerdgräber)



Gesamtkonzept

Erweiterungsfläche Nordseite (Aue)

Entwicklungsfläche Urnengarten

Sternenkinder

Entwicklungsfläche

Grüner Abschluss des Friedhofs, keine Belegungsfläche

Urnengrabfeld: Umwandlung begonnen, Vorschlag: Gliederung durch Grünflächen (Urnengemeinschaftsgrabfelder)

Erdbestattungen: Fortführung der Belegung, Auflockerung durch Baumneupflanzungen zur Sicherung der Baumstrukturen und Entwicklung des Parkcharakters





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!